

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).
Einstufungen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
Druckdatum 10 Nov 2023

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktname:

Tetraniliprole

1.1. Artikelnummer:

685423

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Identifizierte: Laborchemikalien
Verwendungen: R&D

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HPC Standards GmbH
Am Wieseneck 7

04451 Cunnersdorf
Deutschland

Tel. +49 34291 3372-36
Fax. +49 34291 3372-39
contact@hpc-standards.com

1.4. Notrufnummer

HPC Standards Tel. +49 34291 3372-36
Diese Nummer ist nur zu den Bürozeiten erreichbar.

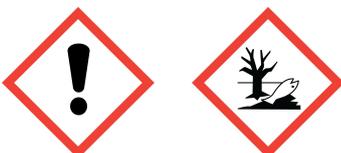
2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Hautreizung (Kategorie 2)
Augenschädigung/-reizung (Kategorie 2A)
Sensibilisierung, Haut (Kategorie 1)
Gewässergefährdend, akute Gefahr (Kategorie 1)
Gewässergefährdend, Langzeitgefährdung (Kategorie 1)

2.2. Etiketteninhalt

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.2.1. Piktogramm



2.2.2.

2.2 Kennzeichnungselemente
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Signalwort Warnung
GHS-Gefahrenhinweise
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
GHS-Sicherheitshinweise
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302/P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
P305/P351/P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und einfach zu tun - weiter spülen.
P332/P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
2.3 Nicht klassifizierte Gefahren/Nicht anderweitig klassifizierte Gefahren
Keine Daten verfügbar

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe
Synonyme:
1-(3-Chloro-2-pyridinyl)-N-[4-cyano-2-methyl-6-[(methylamino)carbonyl]phenyl]-3-[[5-(trifluoromethyl)-2H-tetrazol-2-yl]methyl]-1H-pyrazole-5-carboxamide;
1-(3-Chloropyridin-2-yl)-N-[4-cyano-2-methyl-6-(methylcarbamoyl)phenyl]-3-[[5-(trifluoromethyl)-2H-tetrazol-2-yl]methyl]-1H-pyrazole-5-carboxamide
3.2 Mischungen
Keine Mischung

3.1.1. Formel

C₂₂H₁₆ClF₃N₁₀O₂

3.1.2. Molekulargewicht (g/mol)

544.88

3.1.3. CAS-Nr.

1229654-66-3

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise
Wenn ärztliche Hilfe erforderlich ist, zeigen Sie dem Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt.
Wenn eingeatmet
Bei Einatmen Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen und einen Arzt aufsuchen.
Bei Hautkontakt
Betroffene Stelle mit Wasser und Seife waschen. Konsultieren Sie einen Arzt, wenn Expositionssymptome beobachtet werden.
Bei Augenkontakt
Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Konsultieren Sie einen Arzt.
Wenn verschluckt
Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen, es sei denn, es wird dazu geraten durch einen Arzt oder eine Giftinformationszentrale. Suche medizinische Behandlung.
4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in der Kennzeichnung (siehe Abschnitt 2.2) und/oder Abschnitt 11 beschrieben.
4.3 Hinweise auf erforderliche sofortige ärztliche Hilfe und Spezialbehandlung
Keine Daten verfügbar

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Wassersprühstrahl, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Stickoxide, Kohlenstoffoxide, Chlorwasserstoff, Fluorwasserstoff

5.3 Hinweise für Feuerwehrleute

Bei Bedarf umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät zur Brandbekämpfung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

5.4 Weitere Informationen

Keine Daten verfügbar

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Atemschutz tragen. Staubbildung vermeiden. Einatmen von Dämpfen, Nebel oder Gas vermeiden. Für ausreichende

Belüftung sorgen. Evakuieren

Personal in sichere Bereiche. Staub nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung vermeiden.

Umwelt-Vorsichtsmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies gefahrlos möglich ist. Produkt nicht in die Kanalisation

gelangen lassen.

Verfahren und Materialien für Rückhaltung und Reinigung

Staubfrei aufnehmen und entsorgen. Aufkehren und schaufeln. Zur Entsorgung in geeigneten, verschlossenen Behältern

aufbewahren.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Staub- und Aerosolbildung vermeiden.

An Stellen, an denen Staub entsteht, für geeignete Absaugung sorgen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

Lagerbedingungen: Keine Daten verfügbar

7.3 Spezifische Endanwendungen

Nur für wissenschaftliche Forschung und Entwicklung. Nicht zur Anwendung bei Menschen oder Tieren.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Komponenten mit festgelegten Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2 Expositionskontrollen

Geeignete technische Kontrollen

Ein Laborabzug oder eine andere geeignete Form der örtlichen Absaugung sollte verwendet werden, um eine Exposition zu vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Alle nachstehenden Empfehlungen haben beratenden Charakter, und der Arbeitgeber/Endverbraucher sollte vor der Verwendung dieses Produkts eine Risikobewertung durchführen. Die Art der Schutzausrüstung muss nach Menge und

Konzentration des Gefährlichen ausgewählt werden

Materialien, die am Arbeitsplatz verwendet werden.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille oder Gesichtsschutz.

Hautschutz

Beim Umgang mit diesem Material sollten Handschuhe getragen werden. Handschuhe sind vor Gebrauch zu prüfen.

Kontaminierte Handschuhe sind mit der richtigen Handschuhausziehtechnik ausziehen, so dass die Außenfläche des Handschuhs nicht mit bloßer Haut in Berührung kommt. Entsorgen Sie kontaminierte Handschuhe nach Gebrauch gemäß der guten Laborpraxis und den örtlichen Anforderungen.

Handschuhe, die für gelegentliche Expositionen (Spritzschutz) verwendet werden, sollten gemäß der EU-Norm EN 374 als »chemikalienbeständig« gekennzeichnet sein

die Widerstandscodes, die der voraussichtlichen Verwendung des Materials entsprechen. Unbewertete Handschuhe werden nicht empfohlen.

Die Durchdringungszeit wurde nicht bestimmt.

Handschuhe, die bei längerer direkter Exposition (Eintauchen) verwendet werden, sollten gemäß EN 734 mit der Beständigkeit als »chemikalienbeständig« gekennzeichnet werden

Codes, die der voraussichtlichen Verwendung des Materials entsprechen.

Die Durchdringungszeit wurde nicht bestimmt.

Diese Empfehlungen gelten möglicherweise nicht, wenn das Material mit anderen Chemikalien gemischt oder in einer Lösung aufgelöst wird. Es muss eine Risikobewertung durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Handschuhe noch einen akzeptablen Schutz bieten.

Körperschutz

Feuerfester Laborkittel oder Overall.

Atemschutz

Als Atemschutzgeräte werden NIOSH-zugelassene N100- oder CEN-zugelassene FFP3-Partikel-Atemschutzgeräte

empfohlen. Diese dürfen nur als Backup für die lokale Absaugung oder andere technische Steuerungen verwendet

werden. Wenn das Atemschutzgerät das einzige Schutzmittel ist, muss ein Vollgesichts-Atemschutzgerät mit Druckluft verwendet werden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- A) Aussehen Keine Daten verfügbar
- B) Geruch Keine Daten verfügbar
- C) Geruchsschwelle Keine Daten verfügbar
- D) pH-Wert Keine Daten verfügbar
- E) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Keine Daten verfügbar
- F) Siedebeginn/Siedebereich Keine Daten verfügbar
- G) Flammpunkt Keine Daten verfügbar
- H) Verdampfungsgeschwindigkeit Keine Daten verfügbar
- I) Entzündlichkeit (Feststoff/Gas) Keine Daten verfügbar
- J) Obere/untere Entflammbarkeits-/Explosionsgrenzen Keine Daten verfügbar
- K) Dampfdruck Keine Daten verfügbar
- L) Dampfdichte Keine Daten verfügbar
- M) Relative Dichte 1,47 g/cm³
- N) Löslichkeit Keine Daten verfügbar
- O) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser 2.6
- P) Selbstentzündungstemperatur Keine Daten verfügbar
- Q) Zersetzungstemperatur Keine Daten verfügbar
- R) Viskosität Keine Daten verfügbar
- S) Explosive Eigenschaften Keine Daten verfügbar
- T) Oxidierende Eigenschaften Keine Daten verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine Information verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Basierend auf den bereitgestellten Informationen keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen. Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Siehe Abschnitt 5. Andere Zersetzungsprodukte: Keine Daten verfügbar.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

A) Akute Toxizität

Oral LD50: Ratte - > 2000 mg/kg

Dermal LD50: Ratte - > 2000 mg/kg

Einatmen LC50: Ratte -> 5,01 mg/L - 4 Std

B) Verätzung/Reizung der Haut

Mäßiges Hautreizmittel.

C) Schwere Augenschädigung/-reizung

Mäßiges Augenreizmittel.

D) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

E) Keimzellmutagenität

Keine Daten verfügbar

F) Karzinogenität

Keine Daten verfügbar

G) Reproduktionstoxizität/Teratogenität

Keine Daten verfügbar

H) Einzelzielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition

Keine Daten verfügbar

I) Einzelzielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Keine Daten verfügbar

J) Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar

K) Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit und Expositionswege

Inhalation

Kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein. Kann Reizungen der Atemwege verursachen.

Einnahme

Kann beim Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

Haut

Kann bei Aufnahme durch die Haut gesundheitsschädlich sein. Verursacht Hautreizungen.

Augen

Verursacht Augenreizungen.

L) Anzeichen und Symptome einer Exposition

Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in der Kennzeichnung (siehe Abschnitt 2.2) und/oder Abschnitt 11 beschrieben.

Nach unserem besten Wissen waren die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften dieses Materials nicht

gründlich untersucht.

M) Zusätzliche Informationen

RTECS: Nicht aufgeführt

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen: EC50 - Algen - 1,49 mg/L - 72 h

Fischtoxizität: LC50 - Oncorhynchus mykiss - 9,09 mg/L - 96 h

Toxizität gegenüber Krebstieren: EC50 - Daphnia magna - 0,173 mg/L - 48 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Information verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Information verfügbar.

12.6 Andere Nebenwirkungen

Keine Information verfügbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Abfallbehandlungsmethoden

A) Produkt

Das Produkt kann in einer mit Nachbrenner und Wäscher ausgestatteten Verbrennungsanlage verbrannt werden. Überschüssige und abgelaufene Materialien sind zu entsorgen einem konzessionierten Gefahrstoffentsorger angeboten werden. Stellen Sie sicher, dass alle Bundes- und lokalen Vorschriften bzgl

die Entsorgung und Vernichtung dieses Materials wird befolgt.

B) Kontaminierte Verpackung

Wie oben entsorgen.

C) Sonstige Überlegungen

Das Produkt darf nicht in Abwasserkanälen, Regenwasserkanälen oder Deponien entsorgt werden

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

PUNKT (USA): N/A

IATA: UN3077

IMDG: UN3077

ADR/RID: UN3077

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

DOT (USA)/IATA:

Kein Gefahrgut/Umweltgefährdende Stoffe, fest, n.a.g. (Tetraniprol)

IMDG/ARD/RID:

Umweltgefährdende Stoffe, fest, n.a.g. (Tetraniprol)

14.3 Transportgefahrenklassen

PUNKT (USA): N/A

IATA: 9

IMDG: 9

ADR/RID: 9

14.4 Verpackungsgruppe

PUNKT (USA): N/A

IATA: III

IMDG: III

ADR/RID: III

14.5 Umweltgefahren

PUNKT (USA): N/A

IATA: Nicht zutreffend

IMDG: Meeresschadstoff

ADR/RID: N/A

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

Keiner

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen von WHMIS (Kanada), OSHA 1910.1200 (US) und der EU-Verordnung

EG Nr. 1907/2006 (Europäische Union).

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften/Gesetzgebung speziell für den Stoff oder das Gemisch

A) Kanada

DSL/NDSL-Status: Dieses Produkt ist nicht im kanadischen DSL/NDSL gelistet.

B) Vereinigte Staaten

TSCA-Status: Dieses Produkt ist nicht im US EPA TSCA gelistet.

C) Europäische Union

ECHA-Status: Dieses Produkt ist nicht bei der EU ECHA registriert.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE ANGABEN

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, eine Vollständigkeit der Angaben darf nicht unbedingt vorausgesetzt werden. Die Daten haben nur als Leitfaden zu gelten und ersetzen keine eigenen Nachforschungen. Das Produkt darf nur mit größter Sorgfalt und auf eigenes Risiko von ausgebildeten Personen mit Sachkenntnis in Chemie im analytischen Labor benutzt werden. Der Hersteller und Vertreiber schliesst jegliche Haftung für Schäden aus, die sich aus dem Umgang oder Kontakt mit dem beschriebenen Material ergeben mag. Die Chemikalien sind ausdrücklich nur für die Verwendung im chemischen Labor bestimmt.